

26. August 2020

Vienna Insurance Group mit Prämienplus zum Halbjahr 2020 Solides Ergebnis trotz Auswirkungen von COVID-19

- **Prämienvolumen um 2,4 % auf 5,6 Mrd. Euro gesteigert**
- **Gewinn vor Steuern von 201,2 Mio. Euro erzielt**
- **Combined Ratio mit 95,5 % verbessert**
- **Solvenzquote per 30. Juni 2020 von 183,1 %**

Die Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) konnte angesichts der anhaltenden COVID-19-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 zufriedenstellende Ergebnisse erzielen.

„Trotz der Ausnahmesituation, in der sich unsere Welt durch COVID-19 befindet, weisen wir ein Plus bei den Prämien, eine durch verminderte Schadenaufwendungen und geringere Unwetterschäden verbesserte Combined Ratio sowie eine Solvenzquote von 183 % auf. Obwohl wir Firmenwertabschreibungen getätigt haben, können wir mit etwas über 200 Mio. Euro ein solides Ergebnis vor Steuern aufweisen. Eine sehr gute Basis für die Bewältigung der Herausforderungen sehe ich in unserer starken Kapitalausstattung und unseren eindrucksvollen Bilanzzahlen 2019 als auch in der konsequenten Fortführung der Agenda 2020. Hier machen sich vor allem unsere umfangreichen Investitionen im Rahmen der digitalen Transformation bezahlt. Wir sehen uns gut positioniert, um das operative Geschäft erfolgreich fortzuführen. Dennoch müssen wir wegen der bestehenden Pandemie mit dämpfenden Auswirkungen auf unseren weiteren Geschäftsverlauf in diesem Jahr rechnen. Aufgrund der weltweit anhaltenden Unsicherheit ist es derzeit nicht möglich, einen Geschäftsausblick zum Jahresende abzugeben“, erklärt Generaldirektorin Elisabeth Stadler.

Prämiensteigerung vor allem im Nichtlebensgeschäft

Der Verlauf der Prämieinnahmen war besonders von den unterschiedlichen Lockdown-Bestimmungen in den VIG-Märkten geprägt und führte vor allem im zweiten Quartal zu signifikanten Rückgängen im Neugeschäft. Gleichzeitig wurde in der darauffolgenden Lockerungsphase in einigen Märkten wieder eine Rückkehr auf ein ähnliches Niveau wie vor Beginn der COVID-19-Pandemie beobachtet. Der breiten Diversität der VIG-Gruppe sowie dem starken Start ins Jahr 2020 ist es zu verdanken, dass im Halbjahr 2020 ein Prämienvolumen von 5.577,4 Mio. Euro und somit eine Prämiensteigerung von 2,4 % zum Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt wurde. Besonders die sonstige Sachversicherung verzeichnete ein signifikantes Prämienplus von 7 %, wozu Steigerungen in vielen Segmenten, wie zum Beispiel Polen, Rumänien, Slowakei und Österreich, beitrugen. Auch in der Krankenversicherung wurde ein Prämienplus von 2,6 % erzielt. Das von den COVID-19-Ausgangs- und Reisebeschränkungen besonders betroffene Kfz-Versicherungsgeschäft erwies sich als stabil, das Prämienvolumen liegt hier auf Vorjahresniveau. In der Lebensversicherung konnte bei den Einmalerlägen ein Prämienplus von 0,7 % erzielt werden. Im gleichen Ausmaß reduzierte sich das Lebensversicherungsgeschäft mit laufender Prämie.

Ergebnis durch die Auswirkungen von COVID-19 beeinflusst

Das Finanzergebnis (inkl. Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen) erreichte zum Halbjahr 2020 einen Wert von 388 Mio. Euro und liegt um 8,3 % unter dem Vorjahresergebnis. Das Ergebnis vor Steuern liegt mit 201,2 Mio. Euro um 21,8 % unter dem Vorjahreswert. Berücksichtigt sind hier Firmenwertabschreibungen in der Höhe von rund 120 Mio. Euro für die Märkte Bulgarien, Kroatien und Georgien, die aus der anlassbezogenen Überprüfung der Werthaltigkeit von Firmenwerten im Zusammenhang mit COVID-19 resultieren. Die positive Entwicklung des Gewinns vor Steuern ohne Wertminderung ist unter anderem auf die niedrigere Combined Ratio zurückzuführen. Zum Ergebnis positiv beigetragen haben die größten VIG-Märkte Österreich, Tschechische Republik, Polen und die Slowakei. Das Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen betrug zum Halbjahr 2020 126,3 Mio. Euro (-16,3 %).

Positive Entwicklung der Combined Ratio durch geringere Schadenaufwendungen und Unwetterschäden

Die Combined Ratio der VIG-Gruppe lag mit 95,5 % um 0,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Diese deutliche Verbesserung ist unter anderem durch verminderte Schadenaufwendungen während der Lockdown-Phasen und geringere Unwetterschäden im Vergleich zum Vorjahr bedingt. Aufgrund des bereits seit Sommer wieder registrierten Anstiegs an Schadenaufwendungen ist davon auszugehen, dass sich der Schadenverlauf im zweiten Halbjahr 2020 wieder normalisiert.

Seit 2017 konsequente Umsetzung der Agenda 2020

Das vierjährige Managementprogramm Agenda 2020 fokussiert neben der Nutzung von profitablen Marktpotentialen auf jene Themen, die die Zukunftsfähigkeit der VIG-Gruppe absichern und das Geschäftsmodell in Richtung Kosteneffizienz optimieren. Auch während der COVID-19-Pandemie wird an der Umsetzung der zahlreich getroffenen Maßnahmen festgehalten, wobei neue Digitalisierungsinitiativen einen Schwerpunkt bilden. *„Seit Beginn der COVID-19-Pandemie haben Online- und digitale Dienste eine neue Dynamik bekommen“*, erklärt Elisabeth Stadler. In Polen war der Onlinevertrieb die am stärksten wachsende Vertriebschiene im ersten Halbjahr 2020. Die Steigerung im Vergleich zur Vorjahresperiode betrug 94 %. Neue Serviceleistungen mittels Apps zur erweiterten digitalen Schadensbegutachtung wurden zum Beispiel in Rumänien und Bulgarien eingesetzt.

Start-ups mit Fokus auf Gesundheitsservices

„Auch das Thema Gesundheit hat für die Menschen stark an Stellenwert gewonnen. Wir haben daher im ersten Halbjahr 2020 unser Augenmerk auf neue digitale Gesundheitsleistungen gelegt“, ergänzt Stadler. So haben die Wiener Städtische Versicherung die Leistungen der Gesundheits-App erweitert und die Plattform #stayhealthy mit kostenlosen Services initiiert oder die baltische VIG-Versicherungsgesellschaft BTA Baltic eine App für die Krankenversicherung gelauncht. Weitere Serviceleistungen im Gesundheitsbereich sind in Planung, derzeit werden Kooperationen und Einsatzmöglichkeiten geprüft. Dazu wird unter anderem die Partnerschaft mit der Innovationsplattform Plug and Play Tech Centers aus dem Silicon Valley genutzt, bei der die Vienna Insurance Group gemeinsam mit der Wiener Städtischen Versicherung seit dem Herbst 2019 „founding partner“ ist. *„Innerhalb von nur sechs Monaten wurden mit - aus knapp 300 vorselektierten Start-ups – 40 persönliche Gespräche geführt. Zehn Start-ups kommen für unsere Versicherungsgesellschaften für eine Zusammenarbeit in Frage und werden nun daraufhin vertieft analysiert“*, so Stadler.

Dividendenvorschlag aufrecht

Die - bedingt durch COVID-19 - verschobene Hauptversammlung der Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) wird am 25. September 2020 in virtueller Form stattfinden. Im Rahmen der Hauptversammlung wird auch die Dividende für das Geschäftsjahr 2019 beschlossen. Dafür bleibt der am 17. März 2020 kommunizierte Dividendenvorschlag in Höhe von 1,15 Euro pro Aktie, vorbehaltlich erheblicher unvorhersehbarer gesundheitlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen, aufrecht.

„Wir sehen uns für das operative Geschäft gut positioniert. Wir hatten 2019 ein hervorragendes Geschäftsjahr und wollen unsere Aktionäre daran teilhaben lassen. Die VIG hat im Aktienstreubesitz einen hohen Anteil an Pensionsfonds mit Altersvorsorgebezug. Diese Pensions- und Vorsorgekassen zählen ebenfalls zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegenüber den Sparern auf die Ausschüttung unserer Dividende“, erklärt Elisabeth Stadler.

Ausblick

Die gesamte wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2020 wird weltweit massiv durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Es ist in dieser Phase weiterhin nicht abzuschätzen, wie lange die Volkswirtschaften mit dieser Ausnahmesituation konfrontiert sein werden und welche Auswirkungen Kapitalmarkt, Zinsentwicklung, politische und regulatorische Maßnahmen auf die Finanzdienstleistungsindustrie haben werden. Von der Abgabe eines Geschäftsausblicks für 2020 wird daher derzeit Abstand genommen.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	6M 2020	6M 2019	+/- %
Verrechnete Prämien	5.577,4	5.446,7	2,4
Abgegrenzte Prämien	4.738,6	4.621,8	2,5
Finanzergebnis inkl. at equity bewertete Unternehmen	388,0	423,2	-8,3
Sonstige Erträge	99,6	76,2	30,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-3.600,0	-3.539,2	1,7
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.136,9	-1.132,5	0,4
Sonstige Aufwendungen	-288,2	-192,4	49,8
Ergebnis vor Steuern	201,2	257,1	-21,8
Steueraufwand	-68,5	-69,1	-0,8
Periodenergebnis	132,6	188,0	-29,5
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	-6,3	-37,0	-83,0
Ergebnis nach Steuern u. nicht beherrschenden Anteilen	126,3	151,0	-16,3
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	1,97	2,36	-16,3
Combined Ratio (netto in %)	95,5	96,4	-0,9pp

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

in EUR Mio.	Q2 2020	Q2 2019	+/- %
Verrechnete Prämien	2.459,1	2.538,5	-3,1
Abgegrenzte Prämien	2.250,4	2.318,7	-2,9
Finanzergebnis inkl. at equity bewertete Unternehmen	247,2	236,6	4,5
Sonstige Erträge	13,5	11,0	22,3
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.716,4	-1.782,6	-3,7
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-527,9	-557,0	-5,2
Sonstige Aufwendungen	-187,5	-97,2	92,8
Ergebnis vor Steuern	79,2	129,6	-38,9
Steueraufwand	-35,4	-42,9	-17,5
Periodenergebnis	43,8	86,7	-49,4
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	-3,4	-19,2	-82,5
Ergebnis nach Steuern u. nicht beherrschenden Anteilen	40,5	67,5	-40,0
Combined Ratio (netto in %)	95,9	96,0	-0,1pp

Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva (in EUR Mio.)	30.06.2020	31.12.2019	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte (inkl. Nutzungsrechte)	1.973	2.137	-7,7
B. Kapitalanlagen	34.253	34.456	-0,6
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	7.715	8.620	-10,5
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.323	1.283	3,1
E. Forderungen	1.747	1.717	1,7
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	214	227	-5,5
G. Aktive Steuerabgrenzung	153	69	>100
H. Übrige Aktiva	383	392	-2,3
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.558	1.443	8,0
Summe der Aktiva	49.319	50.345	-2,0

Passiva (in EUR Mio.)	30.06.2020	31.12.2019	+/- %
A. Eigenkapital	5.091	5.191	-1,9
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.464	1.465	-0,1
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	31.902	31.886	0,1
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	7.296	8.116	-10,1
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	861	932	-7,5
F. Verbindlichkeiten	2.021	2.095	-3,5
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	310	251	23,6
H. Passive Steuerabgrenzung	230	262	-12,1
I. Übrige Passiva	143	148	-3,4
Summe der Passiva	49.319	50.345	-2,0

Segmentberichterstattung (IFRS)

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	2.316,2	2.216,2	4,5	879,5	893,1	-1,5	383,2	407,3	-5,9
Ergebnis vor Steuern	104,0	87,9	18,3	108,0	77,5	39,4	28,8	21,2	36,1
Combined Ratio (netto in %)	94,4	95,3	-0,9pp	94,1	94,9	-0,9pp	89,2	99,6	-10,3pp

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Baltikum		
	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	590,5	544,1	8,5	229,1	234,9	-2,5	251,0	257,1	-2,4
Ergebnis vor Steuern	35,5	23,1	53,8	9,5	2,4	>100	8,4	4,0	>100
Combined Ratio (netto in %)	94,1	95,2	-1,1pp	96,4	102,6	-6,2pp	94,8	97,0	-2,2pp

in EUR Mio.	Ungarn			Bulgarien			Türkei/Georgien		
	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	153,7	143,2	7,3	111,7	124,8	-10,5	127,4	111,5	14,2
Ergebnis vor Steuern	4,8	4,4	9,9	-48,4	9,3	n.a.	-3,5	4,2	n.a.
Combined Ratio (netto in %)	94,4	98,2	-3,9pp	90,9	93,6	-2,7pp	84,5	100,6	-16,2pp

in EUR Mio.	Sonstige CEE			Übrige Märkte			Zentrale Funktionen		
	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	231,3	218,8	5,7	142,0	164,1	-13,5	930,6	850,1	9,5
Ergebnis vor Steuern	-24,9	13,9	n.a.	15,3	13,7	11,9	-36,9	-3,3	>100
Combined Ratio (netto in %)	90,4	94,3	-3,9pp	77,5	80,4	-3pp	-	-	-

in EUR Mio.	Konsolidierung			Gesamt		
	6M 2020	6M 2019	+/- %	6M 2020	6M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	-768,7	-718,5	7,0	5.577,4	5.446,7	2,4
Ergebnis vor Steuern	0,5	-1,1	n.a.	201,2	257,1	-21,8
Combined Ratio (netto in %)	-	-	-	95,5	96,4	-0,9pp
Ergebnis nach Steuern u. nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	126,3	151,0	-16,3

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die **Vienna Insurance Group** (Wiener Versicherung Gruppe) ist die führende Versicherungsgruppe in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa (CEE). Rund 50 Versicherungsgesellschaften in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die mehr als 25.000 MitarbeiterInnen der Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von mehr als 22 Millionen Kunden. Seit 1994 notiert die VIG-Aktie an der Wiener Börse und weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Das ist das beste Rating aller Unternehmen im ATX, dem Leitindex der Wiener Börse. Die Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Investor Relations
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger-Schwarz
Sylvia Machherndl
Katharina Zöch

Tel.: +43 (0)50 390-21920
Tel.: +43 (0)50 390-21151
Tel.: +43 (0)50 390-21969

E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
E-Mail: sylvia.machherndl@vig.com
E-Mail: katharina.zoech@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.